

Open Space Medienlabor

Institution jfc Medienzentrum
Kooperation Betreiber Unterkunft, Schulen, Flüchtlingsarbeit Köln
Ansprechpartner_in Gerda Sieben

Ziele des Projekts

Es gibt zwei Ansätze, die ineinandergreifen: „Kino für Geflüchtete“ in der Unterkunft und das „Open Space Medienlabor“ im jfc Medienzentrum mit Medien wie bspw. Fablab/-Makertools, Video, Foto oder Radio. Beide Projekte sind durch die gemeinsamen Ziele miteinander verbunden:

- › Junge Geflüchtete erreichen und Kontakte knüpfen, einbeziehen und aktivieren, in dauerhafte und Regelangebote integrieren.
- › Medienkompetenz erweitern, Jugendmedienschutz, Medieninhalte und Lebensumwelt reflektieren, Medien für Selbstausdruck nutzen, über Medien Kontakte knüpfen.

Close Up

- › „Open Space“ entstand aus Gesprächen mit jungen Geflüchteten und Organisatoren diverser Einrichtungen. Es bietet jungen Geflüchteten einen eigenen Raum und Möglichkeiten, ihre Ideen zu verwirklichen: Ein Sprachrohr und ein Experimentierfeld.
- › Das breite mediale Angebot des jfc Medienzentrums kann die Projektideen der jungen Geflüchteten technisch und fachlich unterstützen. Von Film-, Video-, Radio-, Foto- bis hin zu Fablab/Maker-Projekten ist fast alles möglich.
- › Nach den Bedürfnissen der Teilnehmer gab es neben Kreativ-Arbeiten zum Beispiel auch Word-Kurse für Bewerbungsunterlagen mit selbst geschossenem biometrischen Passbild
- › Für jüngere Gruppen bieten wir zudem auch kleine Workshops, die spielerisch den Umgang mit verschiedenen Medien vermitteln und so den Grundbaustein für eigenständige Projekte legen.
- › Langfristiges Ziel ist es, junge Geflüchtete für die Mitarbeit in eine der Medienredaktion zu gewinnen oder die Gründung einer eigenen Redaktion.

Bundesland

NRW (Köln)

Laufendes Projekt

Keine Angabe

Hauptmedien

Film, Kino, Radio etc.

Zielgruppe:

- ✓ 6-13jährige
- ✓ 14-17jährige
- ✓ 18-27jährige

Beteiligung/Besonderheit:

- ✓ Aktive Beteiligung von Geflüchteten
- ✓ Direkter Austausch/ Zusammenarbeit von „Einheimischen und Geflüchteten“
- ✓ Unterstützung von Medienproduktionen „Von Refugees für Refugees“
- ✓ Gemeinsames handeln, konkretes Produzieren
- ✓ Beteiligung an Film- und Technikauswahl

Themenfelder:

- ✓ Alltagskompetenzen
- ✓ Sozialraumerkundung
- ✓ Konkretes gemeinsames Produzieren
- ✓ Integration/Inklusion
- ✓ Teilhabe/Medienbildung
- ✓ Sprachkenntnisse
- ✓ Kulturelle Vielfalt
- ✓ Selbstausdruck/Identität

